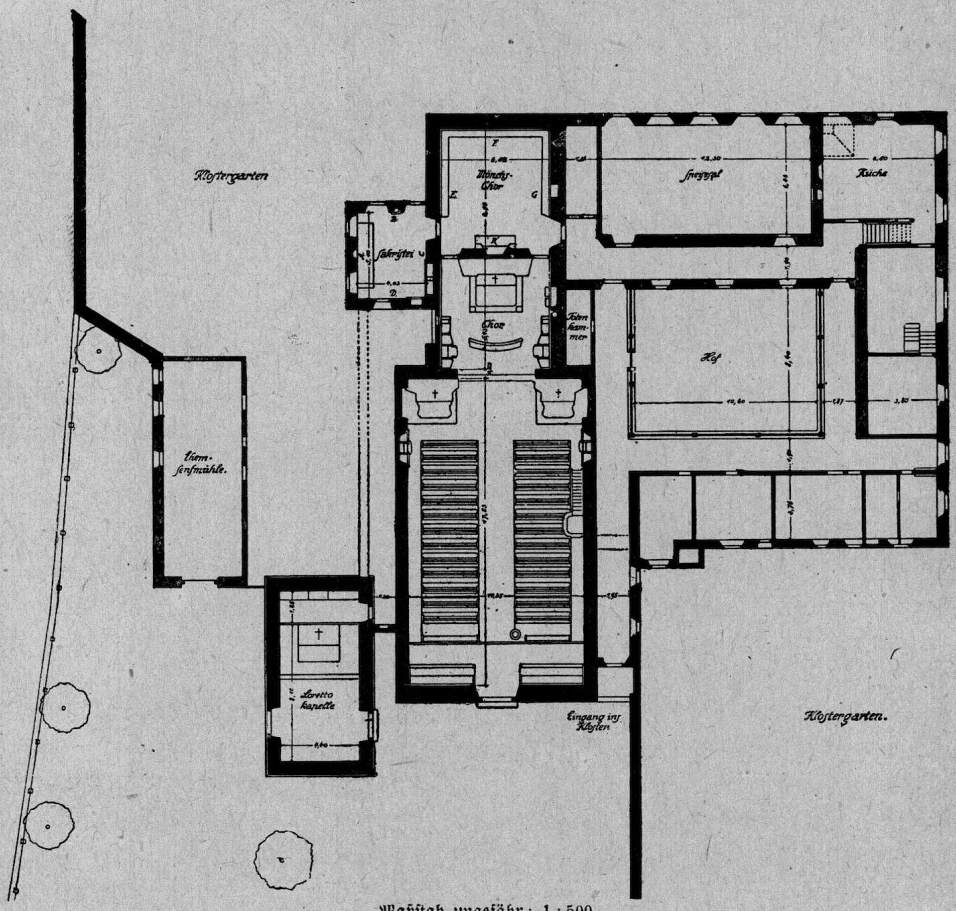
gang an der Nordseite der Kirche und ein verziertes Steinstück an der südlichen Chorseite, anscheinend die Spruchtafel zu einem gemalten Wappen oder Bild.

Die Außenseite hatte ursprünglich wenigstens etwas Belebung noch durch Farbe erhalten. An den Ecken waren regelmäßige Quader aufgemalt, wie sie an dem steinernen Untergeschoß unserer Bauernhäuser viel-



Maßstab ungefähr: 1 : 500.

Fig. 2. Grundriß des Erdgeschosses des Kapuzinerklosters zu Haslach i. K.

fach noch zu sehen sind. Die Umrisse dieser gemalten Eckquader sind in die Mauersteine und den Putz eingeritzt und noch gut zu erkennen.

An Stelle einer weitläufigen Schilderung werden in Fig. 2—4 drei Aufnahmezeichnungen abgebildet [1]). Sie geben den Zustand im Jahre

[1]) Die Wiedergabe des Obergeschoßgrundrisses und der übrigen Ansichten mußte wegen Papiermangel und aus finanziellen Gründen unterbleiben.

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/ortenau1919-20/0084
© Universitätsbibliothek Freiburg